Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Roli und Karin Käser

Alter: 36/ewigi 29
Zivilstand: verheiratet, keine Kinder
Ort: Uster
Beruf: Zimmermann, Landwirt/Bäuerin, Detailhandelsangestellte
Hobbys: Hornussen/Turnverein

«Je regionaler man einkauft, desto ökologischer lebt man.»

Kurzes Betriebsporträt:
Unser Hof liegt ein wenig abgelegen am Stadtrand von Uster.
Wir bewirtschaften 30 ha LN. Davon;
- 13,8 ha Ackerbau (Mais, Gerste, Raps, Weizen)
- 16,2 ha Futterbau und Weiden
- 9 ha Wald

Wir haben eine Aubrac-Mutterkuhherde und eine Pferdepension mit 15 Offenstallplätzen.

Was gefällt Ihnen am Beruf?
Die Vielseitigkeit ist es, die unseren Beruf so besonders macht. Durch die verschiedenen Betriebszweige ist Abwechslung garantiert. Das Arbeiten in und mit der Natur, den Tieren und den Maschinen ist eine schöne Herausforderung.

Worin liegen die Stärken Ihres Betriebes?
Die Stärke unseres Betriebes ist seine Vielseitigkeit. Mit unseren drei Standbeinen sind wir breit abgestützt. Wir bemühen uns, Arbeitsabläufe zu optimieren, und sind gut mechanisiert.

Wer hilft alles auf dem Hof mit?
Ausser dem Betriebsleiterehepaar können wir auf die Unterstützung von Rolis Vater Hans zählen. Wenn wir mal gerne frei hätten, unterstützt uns zudem eine Pensionärin im Stall bei den Pferden.

Was ist Ihr Anliegen an die Bevölkerung?
Kauft in der Schweiz Lebensmittel, welche in der Schweiz produziert werden. Je regionaler man einkauft, desto ökologischer lebt man.

Von welchen Dienstleistungen des ZBV haben Sie bereits Gebrauch gemacht?
Diverse Versicherungen und die Beratung zur Hofübernahme.

Welche drei Dinge würden Sie auf einen einsamen Hof mitnehmen?
Meine Frau, meinen Traktor, meine Lieblingskuh.
Meinen Mann, mein Kälbchen, viele Bücher. ■